

Ein unschlagbar genialer Krimihit , der Leser so breit grinsen lässt wie ein Honigkuchenpferd

Konny und Kriemhild, beide über sechzig, führen nicht sonderlich erfolgreich eine Pension irgendwo im Nirgendwo Süddeutschlands. Eines Tages wird die Idylle gestört, als drei Fremde das Zuhause der Zwillinge kurz und klein hauen. Hans Schenk, Enterhaken-Herbert und ihr Komplize verlangen von den beiden Schwestern, ihnen die Millionen auszuhändigen, die Kriemhilds verstorbener Kapitänsgatte ihnen schulde. Hat der Kommodore tatsächlich illegal einen Beutel voller wertvoller Diamanten gehoben, seine Crew übers Ohr gehauen, den Schatz zu Geld gemacht und irgendwo gebunkert? Oder ist alles nur ein böses Gerücht? Da der Kommodore seit 15 Jahren die Radieschen von unten sieht, und entsprechend keine Antworten mehr liefern kann, müssen Konny und Kriemhild erneut Hobbydetektivinnen spielen.

Mit dem Kommodore im Handstaubsauger und Nacktkater Amenhotep in der Transportbox begeben sich Konny und Kriemhild auf einen Roadtrip. In Hamburg bekommen es die Frauen aus der Provinz mit knallharten Rockern, Hardcore-Kiffern, Hehlern und einer Frau zu tun, die behauptet, die Geliebte des Kommodore gewesen zu sein. Die K&K-Schwestern müssen schon bald zur Höchstform auflaufen oder sie werden in Kürze in einem Sarg tief unter der Erde (nicht mehr) aufwachen. Stattdessen aber erwischt es erst einen der Piraten, später den zweiten. Konny und Kriemhild müssen sich plötzlich auch noch mit einem gemeingefährlichen Mörder herumschlagen. Zum Glück, oder doch vielmehr: Unglück?, wissen sie die Sekretärin eines Polizeikommissars sowie eine dauerbekifften "Nudel" als ihre Verbündete ...

Krimiunterhaltung, die an spritzigem Wortwitz definitiv nicht zu überbieten ist - endlich kommt dank Tatjana Kruse wieder so richtig Schwung in die Wohnung und in unser aller Leben. In ihren Romanen kennt der Humor keinerlei Grenzen. Wenn die K&K-Schwestern ermitteln, hält es einfach niemanden auf der Couch. Denn die Hobbydetektivinnen sorgen für solch ein herrlichst amüsantes Mordsvergnügen wie aus der Feder einer Anne George; ebenso schräg und turbulent wie die Fälle der Southern Sisters. In "Meerjungfrauen morden besser" wird der Krimispaß so richtig auf die Spitze getrieben. Ab der ersten Seite kriegt man von all den ständigen Lachanfällen echt schlimmen Muskelkater. Langeweile? Hier zu keiner Lesesekunde! Diese Crime-Komödie ist eine Wundertüte voller verrückter Überraschungen.

Wie kaum eine andere Autorin rockt Tatjana Kruse die (deutsche) Krimiliteratur. Sie bringt die Leser schier zum Ausflippen. Denn ihre Romane sind spannend-amüsantester Mordsspaß bis zum letzten Satz. Während deren Lektüre kriegt man sich gar nicht mehr ein vor lauter Lesebegeisterung. "Meerjungfrauen morden besser" entlockt uns garantiert mehr als einen Freudenschrei. Die Story liest sich nämlich so herrlichst amüsant à la Anne George oder Agatha Christie. Unbedingt mehr, mehr, mehr!

Susann Fleischer 23.07.2018

Quelle: www.literaturmarkt.info